Senatsverwaltung für Inneres und Sport

ServiceStadt Berlin

Newsletter 4/2008

(September 2008)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute den 4.Newsletter der Senatsverwaltung für Inneres und Sport zum Thema Verwaltungsmodernisierung präsentieren. In unregelmäßigen Abständen melden wir Ihnen in aller Kürze zu verschiedenen Themenfeldern aktuelle Entwicklungen in Sachen "Neuerungen in der Berliner Verwaltung". Wenn es möglich ist, verlinken wir zu vertiefenden Informationen. Die weitere Aufnahme von Empfängern ist natürlich nach wie vor möglich, ebenso sind Vorschläge für "Meldungen" aus Ihrem Bereich willkommen.

Die Adressaten dieses Newsletters sind in erster Linie die Steuerungsdienste der Haupt- und Bezirksverwaltungen, die für die Feinverteilung in ihren jeweiligen Häusern sorgen können, aber auch viele Projektleiter und -leiterinnen in der Berliner Verwaltung, Institutionen und Verbände wie Abgeordnetenhaus, Universitäten, Stiftungen, Kammern etc.

Wir nehmen gerne Ihre Anregungen auf: Sollten Sie über Neuigkeiten zum Thema Verwaltungsmodernisierung verfügen, die auf ein breiteres Interesse stoßen könnten und die Sie in diesem

Format veröffentlicht haben möchten, oder wenn Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden wollen, nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Mailto:Martin.Piper@seninnsport.berlin.de

Der 5. Newsletter erscheint Ende Oktober, wenige Tage vor dem Kongress Moderner Staat und wird Sie u.a. detailliert darüber informieren, wann welche Anwendung der Berliner Verwaltung auf unserem Messestand „ServiceStadt Berlin" präsentiert wird.

1. Messe Moderner Staat – Besucher können sich noch bis zum 30. September den Frühbucherrabatt sichern!

Die Berliner Verwaltung wird sich auf der diesjährigen Messe Moderner Staat (4. bis 5. November 2008) auf dem Messegelände unter dem Funkturm an prominenter Stelle präsentieren: Unter dem Motto ServiceStadt Berlin soll unter der Leitung der Senatsverwaltung für Inneres und Sport ein Überblick über die laufenden Projekte des Landes Berlin zum Thema Verwaltungsmodernisierung gegeben werden. Der Messestand befindet sich in der Haupthalle 4 direkt am Eingang (neben dem Bundesministerium des Inneren). Ferner wird der Innenstaatssekretär Herr Freise am 2. Kongresstag an einer Podiumsdiskussion zum Thema "Die öffentliche Verwaltung als attraktiver Arbeitgeber. Auch in Zukunft?" teilnehmen.
Neben der Senatsverwaltung für Inneres und Sport konnten als Partner für die Präsentation der Projekte die Senatskanzlei, die Bezirksämter Tempelhof-Schöneberg und Neukölln, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, die Verwaltungsakademie, das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten, das Landesamt für Gesundheit und Soziales sowie die Berliner Immobilienmanagement GmbH und die Industrie- und Handelskammer und die Handwerkskammer Berlin gewonnen werden.
Wir freuen uns, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen!

Weitere Informationen zum Programm an den beiden Tagen des Kongresses und der Messe Moderner Staat finden Sie hier:

http://www.moderner-staat.com/de-de/dasprogramm/Kongressprogramm.cfm

2. Neuentwicklung einer IT-Bestands- und Planungsübersicht der Berliner Verwaltung – Projekt IT-BePla

Am 12.06.2008 startete die Senatsverwaltung für Inneres und Sport mit einem Kick-Off-Workshop unter Einbeziehung mehrerer Senats- und Bezirksverwaltungen ein Projekt mit dem Ziel, ein neues Verfahren zur Erfassung und Auswertung der IT-Bestands- und Planungsdaten der Berliner Behörden zu schaffen, das die bisherige IT-Planungsübersicht ablöst und das - neben anderen Instrumenten - die für die landesweite IT-Steuerung erforderlichen Daten liefert.

Das Berliner Abgeordnetenhaus hatte in seiner Sitzung vom 06.12.2007 im Zusammenhang mit den Auflagen zur IT-Strategie des Senats u. a. auch Anforderungen an dieses Werkzeug formuliert, die mit der bisher genutzten Lösung nicht abgedeckt werden können. Diese Anforderungen bilden daher den Kern der Projektziele. Weitere Ziele sind u. a. die nachhaltige Verbesserung der Datenqualität und -konsistenz, die Anpassung an die Steuerungsziele des landesweiten IT-Managements und die Steigerung der Akzeptanz und des Nutzwertes durch Berücksichtung der Aufwands- und Auswertungsinteressen der Behörden. Um die Projektziele erreichen zu können, wurde die Projektorganisation umfassend mit Vertretern aus allen Bereichen der Berliner Verwaltung besetzt:

Im Kick-Off-Workshop wurden durch Projektleitung, Projektgruppe und Abstimminstanz gemeinsam das Herangehen sowie wesentliche Rahmenbedingungen für die Projektarbeit festgelegt. In mehreren Sitzungen der Projektgruppe und auch der Abstimminstanz konnte zwischenzeitlich die Basis eines Anforderungskataloges erarbeitet werden, auf Grund dessen die künftige Software-Lösung ausgeschrieben wird.
Informationen zum Projekt sind unter der URL
http://www.verwalt-berlin.de/seninn/itk/controlling/planung.html
im Intranet abrufbar.

3. Landesweites Projektportal

Das Projektportal ist eine für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Berliner Verwaltung eingerichtete Plattform zum landesweiten Wissenstransfer. Es ist nicht auf eine bestimmte Zielgruppe der Verwaltung zugeschnitten, sondern will allen Beschäftigten in allen Tätigkeitsfeldern als ein wichtiges oder auch ergänzendes Arbeitsinstrument zur Verfügung stehen.
Ende April 2007 wurde das Projektportal im Intranet des Landes Berlin freigeschaltet.
Erfasst werden sollen alle Projekte ab Beginn des Jahres 2007 (einzige Ausnahmen: konkrete Baumaßnahmen) - unabhängig von ihrem Projektstatus, ob geplant, laufend, abgeschlossen, ausgesetzt und abgebrochen, auch projektähnliche Vorhaben finden dort ihren Platz.
Die Einstellung der Informationen erfolgt eigenständig durch die Behörden, in denen Projekte durchgeführt werden mittels eines sog. Projektsteckbriefes. Darüber hinausgehende Projektinformationen werden über die jeweilige behördeneigene Intranetseite der für das Projekt verantwortlichen Verwaltung mittels einer Verlinkung zur Verfügung gestellt. Die Verlinkung zu weiteren Themenkomplexen und Arbeitsbereichen wie z.B. dem bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport eingerichteten Bereich "Modernisierung der Berliner Verwaltung"(ZS MBV) und dem Programm „ServiceStadtBerlin" ist selbstverständlich. Auch werden aktuelle Hinweise in diesem Portal gebündelt und zur Verfügung gestellt.

Die Information der Beschäftigten wird parallel zu diesem Portal über einen regelmäßig stattfindenden „Erfahrungsaustausch

Projektmanagement" seitens SenInnSport koordiniert, organisiert und begleitet.

Achtung Termin vormerken:

Die nächste Veranstaltung zum Projektmanagement findet am Mittwoch, dem **08.10.2008** von 10.00 bis 12.00 Uhr in den Räumen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport statt.
Das Thema lautet: Auftragsvergabe in Projekten.

Weiterführende Informationen: http://www.verwalt-berlin.de/projektportal/index.html

4. Rahmenbedingungen für DMS/VBS in der Berliner Verwaltung

Die Aktivitäten zur Entwicklung moderner Verwaltungsprozesse und die Herstellung der Rahmenbedingungen für die Ergänzung der bisherigen papiergebundenen Aktenführung durch rechtssichere elektronische Akten und moderne elektronische Verwaltungsprozesse wurden aufgenommen.

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport hat zwei Projekte gestartet, die im Kontext des bestehenden Senatsauftrages zur Schaffung der Rahmenbedingungen stehen.
Im Projekt „ProRecht DMS/VBS" werden bis voraussichtlich Januar 2009 die Anforderungen an gesetzliche (z. B. Verwaltungsverfahrensgesetz) und untergesetzliche Änderungen (z. B. GGO I) ermittelt und der Änderungsbedarf beschrieben. Nachfolgend sollen die ggf. notwendigen Umsetzungsmaßnahmen eingeleitet werden.
Das Projekt „ProOrgBeSchul DMS/VBS" ist eine Voruntersuchung nach dem Projektmanagementhandbuch der Berliner Verwaltung. Es werden Handlungsempfehlungen für die Einrichtung eines zentralen Beratungs- und eines zentralen Schulungsangebotes in der Berliner Verwaltung für DMS/VBS erarbeitet.

Zwischenzeitlich konnte die „Anwendergemeinschaft" der Verwaltungen, die das DMS/VBS-Angebot des ITDZ nutzen, etabliert werden. Das ITDZ wird künftig die Federführung dieses Gremiums übernehmen. Es ist verabredet, die Anwendergemeinschaft sukzessive um weitere Verwaltungen, die ein DMS/VBS nutzen, zu erweitern.

Weitere Arbeitsschwerpunkte bis zum Jahresende 2008 werden sein:

- Klärung der Anforderungen an ein IT-Dienst DMS/VBS, ausgehend vom Angebot des ITDZ Berlin auf der E-Government-Diensteplattform sowie weiteren Implementierungen in der Berliner Verwaltung; die Federführung des ITDZ für diese Aktivität wird angestrebt, da dort ohnehin eine kritische Überprüfung des bisherigen Angebotes durchgeführt wird,
- Klärung der Produktstrategie für das Land Berlin, ausgehend vom Ergebnis der Anforderungsklärung,
- Mitwirkung bei der Fortschreibung des DOMEA-Konzeptes im Rahmen des KoopA ADV,

- Zwischenbericht an den Senat zum Jahresende 2008.

Weitere Informationen stehen auch über das Projektportal (www.verwalt-berlin.de/projektportal/) oder über das Intranetangebot der Senatsverwaltung für Inneres und Sport zur Verfügung (www.verwalt-berlin.de/seninn/itk/rahmenbedingungendms_vbs/index.html).

Kontakt für Fragen, Anregungen und Hinweise zur weiteren Entwicklung, zu Projekten oder allgemeiner Beratungsbedarf zu DMS/VBS:
Frau Antje Gneckow, SenInnSport, ZS C 2 Gn, App. 927 2011, antje.gneckow@seninnsport.berlin.de oder Herr Peter Fröhlich, SenInnSport, ZS C 2 Fr, App. 927 2669, peter.froehlich@seninnsport.belin.de .